

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 26.02.2020	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Mobilitätsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2020/0045 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Leitlinien Nahmobilität

Vorlage vom: 21.02.2020

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt die Ergebnisse des Runden Tisch Nahmobilität zur Kenntnis und beschließt die in der Anlage 1 beigefügten Leitlinien zur Nahmobilität als Grundsatz zur künftigen Förderung der Nahmobilität.

Anlagen: Anlage1_Leitlinien-RTN_1

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 21.02.2020:

Mit der Magistratsvorlage 2016/0389 wurde die Mitgliedschaft der Wissenschaftsstadt Darmstadt bei der "Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen" (AGNH) am 5. Oktober 2016 durch den Magistrat beschlossen und am 15. Dezember 2016 von der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen. Die Arbeitsgemeinschaft hat das Ziel, die Nahmobilität in Hessen umfassend zu fördern und die Wissenschaftsstadt Darmstadt bekennt sich mit ihrer Mitgliedschaft zu den Leitzielen der AGNH.

Darauf aufbauend tagte der Runde Tisch Nahmobilität der Wissenschaftsstadt Darmstadt das erste Mal am 24. Januar 2017. Der Runde Tisch Nahmobilität besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der politischen Fraktionen sowie der Interessensverbänden des Fuß- und Radverkehrs, Stadtverwaltung, IHK, HEAG mobilo, Lokale Agenda etc.

Das Ziel des Runden Tisch Nahmobilität ist die Beratung bei Planungsprozessen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt zum Thema Nahmobilität. Unter Berücksichtigung der Interessen und Bedürfnisse der verschiedenen Nutzergruppen sollen gemeinsame Lösungen gefunden werden, die zur Stärkung des Fuß- und Radverkehrs beitragen. Hierbei sind alle Verkehrsteilnehmende gleichberechtigt bei der Neuaufteilung von vorhandenen Flächen zu berücksichtigen. Die Verkehrssicherheit soll für den Fuß- und Radverkehr das leitende Kriterium sein. Die kurzen Wege sollen für den Fuß- und Radverkehr attraktiver werden, um so einen Beitrag zur Verkehrswende zu leisten.

Hierfür hat der Runde Tisch Nahmobilität Leitlinien entwickelt, die bei der Planung berücksichtigt werden sollen. Das Dokument der Leitlinien (siehe Anlage 1) umfasst neben einer einleitenden Präambel, die auch eine Definition der Nahmobilität umfasst, die zehn Leitlinien und deren Beschreibung. Die beschlossene Radstrategie der Wissenschaftsstadt Darmstadt ist als Bestandteil der Leitlinien zu sehen.

Durch den Beschluss der Leitlinien entstehen keine Kosten.

Darmstadt, den 21.02.2020

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister